

Handbuch Erlebnispädagogik

Recognizing the artifice ways to get this ebook **Handbuch Erlebnispädagogik** is additionally useful. You have remained in right site to start getting this info. acquire the Handbuch Erlebnispädagogik partner that we allow here and check out the link.

You could buy lead Handbuch Erlebnispädagogik or get it as soon as feasible. You could quickly download this Handbuch Erlebnispädagogik after getting deal. So, past you require the books swiftly, you can straight acquire it. Its as a result agreed simple and fittingly fats, isnt it? You have to favor to in this freshen

Handbuch Erlebnispädagogik

2023-05-02

RAIDEN HUERTA

Wegbereiter der Erlebnispädagogik Springer-Verlag
Das "Jahrbuch für Lebensphilosophie" ist ein freiheitlich-demokratisches Forum für Denkerinnen und Denker, die dem offenen lebensphilosophischen Diskurs nahestehen. Das Thema des zehnten Jahrbuchs lautet: "Leben, lieben, aufbegehren - Sozialismus des befreiten Herzens". Eine Einführung des Herausgebers erläutert und begründet diese historisch gewordene und weiter werdende Themenstellung. Dieses Jahrbuch ist ein Lesebuch der besonderen Art: mit Texten zur sozialistischen, pazifistischen und anarchistischen Lebensphilosophie. Mit vergangenen und oft auch vergessenen Texten, die zu authentisch und kämpferisch, zu menschlich und menschlich-schön sind, um ganz in der Versenkung zu verschwinden. In diesen Texten leuchtet eine Morgenröte auf. Es ist die Morgenröte eines menschen- und naturgerechteren Lebens, einer selbstbestimmteren sozialhumanistischen Menschwerdung. Aller Parteipolitik und allem Blockdenken zuvor geht es um einen undogmatischen Sozialismus mit Herz und Kopf und Hand. Im Zentrum steht dabei die Frage nach einer Lebens-Liebes-Kunst. Zu Wort kommen: Johann Gottfried Herder, Robert Burns, Bettina von Arnim, George Sand, Pierre-Joseph Proudhon, Ferdinand Freiligrath, Michail Bakunin, Malwida von Meysenbug, Alexander Herzen, Karl und Albert Grün, Walt Whitman, Gustav Landauer, Tolstoi, Pjotr Kropotkin, Bertha von Suttner, Irma von Troll-Borostyani, Jacques Novicow, Oscar Wilde, Rosa Mayreder und Alfred Fried. In der Sparte "Besprechungen" werden lebensphilosophisch relevante Bücher rezensiert. Den Abschluss bildet ein Nachruf auf Carola Meier-Seethaler (1927-2022) von Regula Rytz.

Hilfen zur Erziehung diplom.de

Das vorliegende überarbeitete und aktualisierte Handbuch beschreibt praxisnah Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit. Es informiert unter anderem über Familienbildung, offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, erlebnispädagogische Lernfelder, Jugendpsychiatrie, Behindertenhilfe, Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Rehabilitation sowie Institutionen der Erwachsenenbildung, Aus-, Fort- und Weiterbildung und neue Formen der freiberuflichen Existenz.

Handbuch Methoden der Kinder- und Jugendarbeit UTB GmbH
"Aktivierung" ist zum zentralen Leitbild der Transformation der westlichen Wohlfahrtsstaaten geworden - wengleich sich abzeichnet, dass die Bilanzen der Politiken der "Aktivierung" eher vernichtend ausfallen. Aus sozialpädagogischer Perspektive enthält der aktuelle - vorrangig ökonomisch orientierte - sozialpolitische Aktivierungsdiskurs vielfältige Optionen, in denen genuin pädagogische Interventionsformen nur undeutlich definiert werden. Das Glossar greift derzeit zentrale Begriffe auf und positioniert und hinterfragt wichtige Referenzen sozialpädagogischer Aktivierung in ihren Kernaussagen. In der Aufarbeitung der sozialpädagogischen Qualität der einzelnen Begriffe wird offensichtlich, dass sie in der Verwendung im politischen Diskurs nicht deckungsgleich sind.

Abenteuer- und Erlebnispädagogik ZIEL Verlag

Das Standardwerk zur Erlebnispädagogik bietet eine breit angelegte Einführung und ist gleichzeitig ein wichtiges Nachschlagewerk: von Rousseau bis Kurt Hahn, von Erlebnisprojekten in der Schule bis zur Arbeit mit behinderten Menschen, von Outdoor-Trainings für Manager bis zu Vision Quest und City Bound. Ein Anhang mit kommentierten Internet-Adressen rundet den Überblick ab. Für Lehrende, Studierende und auch

Praktiker ist das Buch zu einer unverzichtbaren Grundlage geworden.

Proceedings of the 7th European Conference on Management Leadership and Governance Springer Science & Business Media

Zielgruppenanalyse, Sicherheit, internationale Entwicklungen - das sind nur einige Aspekte, mit denen sich die Erlebnispädagogik in Theorie und Praxis auseinandersetzen muss. Sie ist mittlerweile eine fest verankerte Disziplin in der Pädagogik, zu der auch an Universitäten zunehmend geforscht wird. Das "Handbuch Erlebnispädagogik" bündelt Wissen, Forschungsergebnisse und Erfahrungen systematisch. Es werden sowohl theoretische Grundlagen als auch konkrete Handlungsfelder wie z. B. City Bound, Zirkuspädagogik oder schulische Erlebnispädagogik beschrieben. Das neue Standardwerk für die erlebnispädagogische Arbeit!

Die Stadt erleben - 50 erlebnispädagogische Aktionen für Menschen mit Beeinträchtigungen diplom.de

Inhaltsangabe: Einleitung: Die Dinge, die wir wirklich wissen, sind nicht die Dinge, die wir gehört oder gelesen haben, vielmehr sind es die Dinge, die wir gelebt, erfahren, empfunden haben, Calvin M. Woodward. In der heutigen modernen Gesellschaft kommt bei der Erziehung von Jugendlichen den Begriffen Erlebnis und Erleben sowie damit verbunden auch der Erlebnispädagogik eine besondere Bedeutung zu. Alle drei Begriffe verkörpern laut Harz Gefühle von Spaß, Aktiv-sein, Dynamisch-sein, Jung-sein, Bewegung, Fortschritt und Genuss (). Schulz fügt hinzu, dass das Leben einem Erlebnisprojekt gleiche und folglich die Erlebnispädagogik im Trend der Zeit liege. Das oben angeführte Motto unterstützt die von Harz und Schulz aufgestellten Aussagen. Es verdeutlicht, dass Informationsaufnahme allein nicht ausreicht, um Erfahrungen in ihrer vollen Intensität zu

erleben und kognitiv zu verarbeiten. Erst die unmittelbare und direkte Konfrontation mit dem konkreten Erlebnis ermöglicht es dem Menschen, Situationen in ihrer Komplexität vollständig zu erfassen, zu verstehen und praktisch umzusetzen. Weiterhin untermauert dieses Zitat auch die Notwendigkeit der in der Erlebnispädagogik immer wieder geforderten Handlungsorientierung. Dabei bildet unmittelbares Lernen mit Herz, Hand und Verstand in realen Lebenssituationen, mit kreativen Problemlösungsansätzen, sozialem Aufforderungscharakter und anhand praktischer Umsetzungen den erzieherischen Anspruchsrahmen dieser Pädagogik. Auf Grundlage eines kritisch reflektierten Studiums der Wirtschaftspädagogik mit dem Zweitfach Sportwissenschaften sowie meiner privaten Vorliebe für Outdoor-Aktivitäten, insbesondere im Bereich Schneesport, ist erlebnisorientiertes Handeln für mich von besonderer Bedeutung. Ausgehend von einer grundlegenden Beschreibung des im Titel aufgegriffenen erlebnispädagogischen Rahmens wird das Thema der Diplomarbeit weiter konkretisiert. In diesem Zusammenhang ist das zentrale Motiv dieser Arbeit die Erörterung der Frage, ob Schneesport (mit dem Schwerpunkt Ski Alpin) die Möglichkeit bietet, in einem erlebnispädagogisch geschützten Rahmen positiven Einfluss auf die Persönlichkeitsbildung von jugendlichen Berufsschülern auszuüben, und in welchen Bereichen dabei mögliche Grenzen zu sehen sind. In diesem Kontext ist zu analysieren, wie Schneesport im Curriculum des Niedersächsischen Kultusministeriums grundsätzlich verankert ist und welche Aufgaben und Ziele dem Schulsport auferlegt werden können. [...]

Einführung Pädagogik GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,0, Evangelische Hochschule Ludwigsburg (ehem. Evangelische Fachhochschule Reutlingen-Ludwigsburg; Standort Ludwigsburg), Veranstaltung: Methoden der Sozialen Arbeit, Sprache: Deutsch, Abstract: Der deutsche Politiker und Pädagoge Kurt Hahn (1886–1974) ist bekannt für seine Konzeption der Erlebnistherapie, durch die er auch heutzutage noch als Mitbegründer der Erlebnispädagogik gilt. Sein Grundsatz besteht dabei in der „Herausforderung eigenständiger Erfahrung, Erprobung und Entwicklung durch besondere Ernstsituationen“ sowie Aufgaben. Anhand der einschlägigen Veröffentlichungen

auf dem Gebiet der Erlebnispädagogik wird ebenfalls deutlich, wie groß der Einfluss Hahns auch aktuell immer noch ist. Denn kaum ein anderes Feld der Sozialen Arbeit entwickelt sich so dynamisch wie die Erlebnispädagogik und wirft dabei unweigerlich immer neue Fragen auf. Aufgrund dessen möchte sich diese Arbeit näher mit dem Pädagogen Kurt Hahn und seiner Erlebnistherapie auseinandersetzen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf zwei seiner zahlreichen Schulgründungen liegen, in denen sich seine Ansätze anschaulich widerspiegeln und erläutern lassen. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich diese Arbeit mit folgender zentraler Fragestellung: Wie wurde Kurt Hahns Erlebnistherapie in der Internatsschule Schloss Salem sowie den Outward-Bound-Kurzschulen umgesetzt und inwieweit spiegeln die Schulen die damaligen Ansätze auch heutzutage noch wider? Um diese Frage zu beantworten, wird mit einer umfassenden Betrachtung der Erlebnispädagogik als Methode der Sozialen Arbeit begonnen. Ausgehend von der langen Tradition, die dem methodischen Handeln in der professionellen Sozialen Arbeit zugrunde liegt, soll zunächst auf die Rezeptionsgeschichte der Erlebnispädagogik eingegangen werden. Danach folgt eine Darstellung der Grundlagen und die Benennung von Zielen, Zielgruppen und Einsatzfeldern. Anschließend wird ein Blick auf das biographische Leben Kurt Hahns geworfen, bevor sich diese Arbeit mit seiner Erlebnistherapie auseinandersetzt. Darauf aufbauend werden im Hauptteil der Arbeit die Internatsschule Schloss Salem sowie die Outward-Bound-Kurzschulen genauer untersucht, indem auf deren Gründung sowie die zugrundeliegende Pädagogik und Zielsetzung eingegangen wird. Anschließend werden die derzeitigen Entwicklungen dieser Schulen skizziert. Ein Fazit und ein kurzer Ausblick beschließen die Arbeit.

Methodenlehre in der Sozialen Arbeit Diplomatica Verlag
Zielgruppenanalyse, Sicherheit, internationale Entwicklungen - das sind nur einige Aspekte, mit denen sich die Erlebnispädagogik in Theorie und Praxis auseinandersetzen muss. Sie ist mittlerweile eine fest verankerte Disziplin in der Pädagogik, zu der auch an Universitäten zunehmend geforscht wird. Das "Handbuch Erlebnispädagogik" bündelt Wissen, Forschungsergebnisse und Erfahrungen systematisch. Es werden sowohl theoretische Grundlagen als auch konkrete Handlungsfelder wie z. B. City Bound, Zirkuspädagogik oder schulische Erlebnispädagogik beschrieben. Das neue Standardwerk für die

erlebnispädagogische Arbeit!

Praktische Erlebnispädagogik Band 1 Elsevier Health Sciences

Aufgrund der politisch avisierten Verbesserungen im Bereich der Betreuungsangebote für Kindergärten und einer zurzeit noch unbefriedigenden Mangelsituation in der Bundesrepublik Deutschland wird das Geschäftsmodell einer privatwirtschaftlichen sozialen Dienstleistung entwickelt und vorgestellt. Hiermit wird auch für eine Umstrukturierung der Kindergartenlandschaft geworben. Durch die Verlagerung dieses Bereichs von der „Öffentlichen Hand“ hin zum innovativen Privatunternehmen verspricht sich die Autorin erhebliche Verbesserungen. Der aufgestellte Businessplan belegt die sowohl finanzielle als auch pädagogische Rentabilität ihres Gründungsvorhabens. Die Komponente einer sozialen (pädagogischen) Dienstleistung hält Einzug in den sonst eher von wirtschaftlich relevanten Daten geprägten Businessplan. Eine Vielzahl von Faktoren wird berücksichtigt und diese belegt zunächst einmal in einem Dreijahresplan, dass die Gründung im Hinblick auf ihre Wirtschaftlichkeit durchaus ein hohes Realisierungspotenzial aufweist, obwohl gerade die umzusetzenden pädagogischen Belange dieses Ansatzes mit erheblichen Investitionen verbunden sind. Auch der geplante Einsatz akademischen Fachpersonals ist dieser Tendenz zuträglich. Als Ergebnis des Planes kristallisiert sich eine nicht voraussetzungsfreie Standortwahl für die Einrichtung heraus. Hier müssen wesentliche Faktoren beachtet werden. Sowohl die Ergebnisse des Kapitalbedarfsplans als auch des Liquiditätsplans sprechen der Autorin Mut und Zuversicht für die Neugründung zu. *Abenteuer- und Erlebnispädagogik* Academic Conferences Limited
Recognizing boundaries, naming them as un-boundaries, pointing out boundaries, describing them as delimitations, recognizing the value of boundaries, marking boundaries and, finally, crossing or breaking boundaries - all these are current challenges of educational science which are illustrated here. In three parts, current educational science topics on knowledge theory and practice, research, and cultural-linguistic framework conditions are presented.

Erlebnispädagogische Elemente im Unterrichtsalltag der Schule zur individuellen Lernförderung LIT Verlag Münster

Im Rahmen der zweiten wissenschaftlichen Tagung "Forschung

rund um die Erlebnispädagogik" wurden unter dem Schwerpunkt "Draußen Lernen" unterschiedliche Forschungsprojekte vorgestellt, die im Rahmen von Handlungsorientierten Bildungsprojekten angelegt sind. Die Wissenschaftler*innen treiben mit ihren Einzel- und übergreifenden Studien stetig den Erkenntnisstand der Erlebnispädagogik voran. Dies tut natürlich auch jede*r erlebnispädagogische Praktiker*in, die begeistert und überzeugt vom Wert und Nutzen erlebnisorientierter und naturbezogener Lernansätze berichtet und damit eine klare Vorstellung davon von den Faktoren und Stellschrauben hat, wie Erfolg, d.h. Kompetenzzuwächse bei den Teilnehmern, zu erzielen ist. Dieser Band trägt dazu bei, das wissenschaftliche Handlungsfeld der Erlebnispädagogik systematischer, fundierter, und selbstbewusster aufzustellen, und zum Beispiel die Vielzahl an aktuellen Studien und Projekten zu erfassen und abzubilden, um die angesprochene Vernetzung, Anschlussfähigkeit an vorhandene Erkenntnisse und Wissensaustausch zu erleichtern. Damit ist der Anfang einer Kartographie der wissenschaftlichen Beforschung der erlebnispädagogischen Landschaft getan, dennoch werden sich weiterhin viele daran beteiligen müssen. Die vorliegende Sammlung an Studien ist ein gezielter Schritt, Studien zu handlungsorientierten Bildungsprojekten, die eine Naturnähe aufweisen, eine Plattform zu geben. Dieser Band vereint Berichte über abgeschlossene und fortlaufende Studien unterschiedlicher Größe und Rigorosität zu handlungsorientierten Bildungsprojekten, die eine Naturnähe aufweisen, und damit das Thema Draußen Lernen zum Schwerpunkt haben.

Handbuch Erlebnispädagogik LIT Verlag Münster

Schon Vordenker wie Rousseau, Thoreau und Dewey (18. und 19. Jahrhundert) wie auch die Repräsentanten der Reformpädagogik, insbesondere ihr Vertreter Kurt Hahn, zu Anfang des 20. Jahrhunderts betonten die Wichtigkeit einer erfahrungs- und erlebnisorientierten Erziehung für eine umfassende und tiefgreifende Persönlichkeitsentwicklung. In der gegenwärtigen Lebenswelt, in der die natürlichen Erlebnisräume für Kinder und Jugendliche immer enger geworden sind, erinnert man sich vermehrt an die Leitideen dieser Pädagogen und gerade auf dem Gebiet der Jugend- und Sozialarbeit kommen erlebnispädagogische Programme zum Einsatz. Vorrangiges Ziel des erlebnispädagogischen Arbeitens ist es, Kinder und Jugendliche durch physisch, psychisch und sozial herausfordernde

Situationen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Auch die Schule sollte von diesem Konzept profitieren. Indem ich mich im Rahmen meiner Ausführungen sowohl theoretisch mit diesem übergreifenden Ziel auseinandersetze als auch seine empirische Überprüfbarkeit in den Blick nehme, bildet die Persönlichkeitsentwicklung durch die Erlebnispädagogik auch das Kernstück dieser Untersuchung. Einen zweiten und dritten Schwerpunkt stellen dabei zum einen die Auswirkungen des erlebnispädagogischen Arbeitens auf das Persönlichkeitsmerkmal der Selbstwirksamkeit, zum anderen die Einbindung der Erlebnispädagogik in schulische Kontexte und die damit verbundenen Chancen für die Persönlichkeitsförderung von Schülern und Schülerinnen dar. Vor diesem Hintergrund wird dem Buch die im Folgenden skizzierte Struktur zugrunde gelegt: In Kapitel 2 wird zunächst ein umfassendes Verständnis von der Erlebnispädagogik, auch im Spiegel seiner Historizität, entwickelt, daraufhin wird diese in ihrer gegenwärtigen, modernen Gestalt und gesellschaftlichen Bedeutung fokussiert. In Kapitel 3 richtet sich das Interesse schließlich auf die Dimension der Persönlichkeitsentwicklung, indem die Wirkungsweisen der Erlebnispädagogik und ihr persönlichkeitsbildendes Potential theoretisch fundiert werden. Hier soll darüber hinaus Banduras "Konzept der Selbstwirksamkeit" vorgestellt und mitunter auch in einen erlebnispädagogischen Kontext gebracht werden. Kapitel 4 gibt einen Überblick über empirische Beiträge zur Wirkung der Erlebnispädagogik auf das Selbst von Schülerinnen und Schülern, woran sich in Kapitel 5 die Beschreibung, Auswertung und Diskussion einer eigens durchgeführten Untersuchung anschließen. Ziel dieser Studie war es, die Auswirkungen einer in den Rahmen einer Schülervertreter-Fahrt eingebundenen erlebnispädagogischen Kurzzeitintervention auf die Selbstwirksamkeitserwartungen von Schülerinnen und Schülern zu untersuchen. Nach einem vorläufigen Resümee wird in Kapitel 7 ein expliziter Schulbezug hergestellt, indem die EP als ein schulisches Konzept diskutiert und Integrationsperspektiven aufgezeigt werden.

Erlebnispädagogik und ADHS BoD – Books on Demand

Die Urlaubsart Ferien auf dem Bauernhof ist kein Wirtschaftszweig, der sich hauptsächlich für den Tourismus entwickelte. Der landwirtschaftliche Betrieb hat sich vielmehr für die Urlauber geöffnet und ist zu einer attraktiven Urlaubsform

geworden, die vor dem Hintergrund der Erlebnisaktualität einen neuen Stellenwert bekommen konnte. "Urlaub auf dem Bauernhof" wird vielfach mit Erlebnissen in Verbindung gebracht und gilt als Familienurlaub, der besonders für Kinder interessant ist. In dieser Studie werden Erlebnisse von Gästen auf Ferienbauernhöfen in der SG Selsingen/Niedersachsen auf der Grundlage von psychologischen, soziologischen, ökonomischen und pädagogischen Ansätzen zum Erlebnis untersucht. Ziel ist es dabei herauszufinden, welche Erlebnisse die Gäste haben, inwiefern diese an den Ferienbauernhof gekoppelt sind und ob die theoretischen Erlebnisansätze auf das Urlaubserleben der Gäste anwendbar sind. Zur Bearbeitung der Fragestellung wird die Untersuchung in drei Teilen bearbeitet. Im ersten Teil werden die theoretischen Ansätze zum Erlebnis erörtert. Dabei wird das Erlebnis definiert und mit psychologischen Ansätzen erklärt, die Erlebnisgesellschaft, Erlebnisökonomie und die Erlebnispädagogik dargestellt und die Theorie vom Urlaubserleben von Schober vorgestellt. Im zweiten Teil der Untersuchung wird "Urlaub auf dem Bauernhof" auf der Grundlage von Literatur untersucht. Hierbei sollen folgende Punkte bearbeitet werden: die Entwicklung in Deutschland, das Gästeklientel und das Angebot der Ferienbauernhöfe. Der dritte und praktische Teil der Untersuchung widmet sich der Gästebefragung und der Auswertung der Ergebnisse. Dazu werden stichprobenartig Urlaubsgäste auf Ferienbauernhöfen in der Samtgemeinde Selsingen in Niedersachsen qualitativ interviewt. Die Fragen beruhen auf den theoretischen Ansätzen zum Erlebnis, wie sie im ersten Teil vorgestellt werden. Die Ergebnisse sollen mit Hilfe der Theorie von Schober zum Urlaubserleben veranschaulicht werden.

Serious Games and Edutainment Applications Ernst Reinhardt Verlag

ADHS – Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung – ist die in Deutschland am häufigsten diagnostizierte kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankung. Vor allem Jungen sind betroffen. Die Symptome werden zumeist mit Ritalin behandelt, einem Medikament, dessen Verschreibung zunehmend kritisiert wird. Alternative Behandlungsmethoden rücken aus diesem Grund vermehrt in den Fokus. Dazu gehört die Erlebnispädagogik. Bei Kindern und Jugendlichen in erlebnispädagogischen Projekten mit der Diagnose ADHS ist diese jedoch zumeist kaum zu bemerken. Denn das naturnahe Setting, die abwechslungsreichen Aufgaben

und die sportlichen Aktivitäten unterscheiden sich so stark vom Alltag im Bildungssystem, dass ‚negative‘ Verhaltensmuster aus dem Klassenzimmer auf einmal zu wertgeschätzten Fähigkeiten werden. Die Kinder und Jugendlichen können sich ausleben und selbst entdecken – ohne von den Restriktionen der Schule sanktioniert zu werden. Benjamin Heller untersucht die Gründe dafür, warum die Erlebnispädagogik einen so positiven Einfluss auf Kinder und Jugendliche mit ADHS hat – und wo ihre Grenzen liegen. Dieses Buch liefert einen Überblick über die aktuelle Rezeption von ADHS und kann sämtlichen Menschen in pädagogischen Settings dabei helfen, ihre Sichtweise auf die Krankheit zu reflektieren und andere Wege zum Umgang mit der betroffenen Gruppe zu erkennen. Herzstück des Buchs ist die spannende Fokusgruppendifkussion, in der sich einige erfahrene Erlebnispädagogen mit der Arbeit mit Jugendlichen mit ADHS auseinandersetzen und sich mit den Möglichkeiten, aber auch den Limits der Erlebnispädagogik konfrontiert sehen.

Möglichkeiten der Erlebnispädagogik – Entwicklung und heutiges Erscheinungsbild diplom.de

Theoretisch fundiert und praxisnah führt dieses Buch in das Handlungsfeld der vollstationären Hilfen ein. Eingebettet in die Rahmenbedingungen des SGB VIII stellt es die psychischen Belastungen der Kinder und Jugendlichen dar und leitet hiervon die notwendige pädagogische Begleitung ab. Die Hilfeplanung und die sozialpädagogische Alltagsgestaltung sind dabei ebenso zentral wie die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten und die sozialpädagogische Familienarbeit. Dabei werden grundlegende Aspekte der sozialpädagogischen Arbeit im stationären Bereich aufgegriffen – von der Beziehungsgestaltung über gruppenpädagogische Prozesse bis hin zum Einsatz von Medien -, und ein Überblick zu den wichtigsten Methoden gegeben. Abschließend werden aktuelle Spannungsfelder wie die Arbeit mit jungen Geflüchteten und Inklusion als Auftrag in den stationären Maßnahmen vorgestellt.

Kurt Hahns Theorie der Erlebnispädagogik und ihre Umsetzung an der Internatsschule Schloss Salem und den Outward-Bound-Kurzschulen Kohlhammer Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,3, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (Soziale Arbeit), Veranstaltung: Erlebnispädagogik, Sprache: Deutsch, Abstract: Erlebnispädagogik ist heute kein

fremder Begriff mehr. Seit einigen Jahren finden wir ihn in unterschiedliche Bereiche des öffentlichen Lebens, wie in der Jugendarbeit und zunehmend auch in der Erwachsenenbildung. Die Anwendung von Erlebnispädagogik ist vielseitig und methodenreich, aber sie wird auch als Sammelbecken für abenteuerliche Aktionen missbraucht. Ein Grund für mich zu hinterfragen, was Kurt Hahn als „Urvater der Erlebnispädagogik“ eigentlich wollte und ob nicht auch andere Pädagogen der Vergangenheit erlebnispädagogische Ansätze in ihrem Verständnis von Erziehung hatten. In dieser Arbeit werde ich zunächst zu den Wurzeln der Erlebnispädagogik zurückblicken und anschließend das Wirken und Schaffen der Pädagogen Makarenko, Flanagan und Hahn untersuchen und vergleichen. Waren neben Kurt Hahn auch Makarenko und Flanagan Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik? Zum Abschluss werde ich meinen Blick in die Gegenwart richten. Was ist aus den Grundideen geworden und welche Aktualität besitzen sie noch in unserer heutigen Zeit.

X. Jahrbuch für Lebensphilosophie 2020/2021/2022

Springer-Verlag

Erlebnispädagogik gilt heute als wichtiger Bestandteil ganzheitlicher Erziehungs- und Bildungskonzepte. Erlebnispädagogik ist subjektzentriert, gruppenbezogen und handlungsorientiert. Mit Hilfe von Gruppenerfahrungen in der Natur und in pädagogisch wenig erschlossenen Bereichen soll vor allem die Entwicklung sozialer Kompetenzen und psychischer Gesundheit unterstützt werden. Erlebnispädagogik findet inzwischen auch in der Heil- und Sonderpädagogik immer mehr Zuspruch. Zum ersten Mal bietet dieses Buch eine Zusammenschau wertvoller Anregungen aus unterschiedlichen heil- oder sonderpädagogischen Praxisfeldern. Alle Beiträge stammen aus der Praxis und liefern wertvolle Anregungen über die Möglichkeiten der Erlebnispädagogik mit unterschiedlichen Gruppen von behinderten Kindern und Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Praxisfeldern.

Beyond erziehungswissenschaftlicher Grenzen ZIEL Verlag
Bachelorarbeit aus dem Jahr 2019 im Fachbereich Pädagogik - Schulpädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit soll einen Beitrag zur disziplinübergreifenden Forschung von Medien- und Erlebnispädagogik leisten. Dabei soll festgestellt werden, in

welcher Form digitale Medien und Erlebnispädagogik bereits kombiniert werden und inwiefern das als Gewinn gewertet werden kann. In diesem Zusammenhang ist insbesondere das Erlebnis und ob digitale Medien die Initiation davon hemmen, interessant. Diese Arbeit umreißt zunächst die Erlebnispädagogik und ihre Vorreiter, um die Tradition und Grundsätze dieser Disziplin nachvollziehen zu können. Im Anschluss daran wird das zentrale Element der Erlebnispädagogik, nämlich das Erlebnis untersucht. Dazu werden die wesentlichen Rahmenbedingungen für ein Erlebnis definiert und in Zusammenhang gesetzt. Das darauffolgende Kapitel stellt die Rolle der digitalen Medien in der Lebenswelt von Jugendlichen dar, um danach das Verhältnis der Erlebnispädagogik zu digitalen Medien genauer zu bestimmen. Abschließend werden bestehende Praktiken der Erlebnispädagogik mit Hilfe des vorher dargelegten Fachwissens kritisch reflektiert, um ein schlüssiges Fazit ziehen zu können.
Urlaub Auf Dem Bauernhof wbv Media GmbH & Company KG
Mit über 70 Spiele und Übungen. Mit über 100.000 verkauften Exemplaren ist dieses Buch zu einem Klassiker der erlebnispädagogischen Praxis geworden! Hier finden Einsteiger im Bereich der Erlebnispädagogik zuerst einige Hintergründe zur Interaktions- und Erlebnispädagogik, danach werden verschiedene Interaktionsaufgaben und erlebnispädagogische Spiele vorgestellt. Diese sind übersichtlich in verschiedene Stufen sowie Nachbesprechungshilfen strukturiert. Hinweise auf Ziel der Übung, das benötigte Material, die Gruppengröße, empfohlenes Alter der Teilnehmer sowie der Spieldauer sind sehr hilfreich für die praktische Umsetzung. Nützlich sind auch die Hinweise auf die Erfahrungen, die mit den Aufgaben gemacht wurden. Das Buch ist sehr empfehlenswert für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Schule, Jugendarbeit und Freizeit, aber auch gut in der Erwachsenenbildung und Personalentwicklung einsetzbar.
Der Gründungsprozess eines abenteuer- und erlebnispädagogischen Kindergartens GRIN Verlag
Das erlebnispädagogische Konzept "City Bound" verwandelt die Stadt zu einem vielfältigen Erlebnisraum. Bei ganz unterschiedlichen Aktionen können auch Menschen mit Beeinträchtigungen neue Erfahrungen machen und über ihre bisherigen Grenzen hinauswachsen. Sie verlassen ihre gewohnte Umgebung, erkunden den urbanen Raum und kommen in Kontakt mit bisher fremden Menschen. So werden

Persönlichkeitsentwicklung wie auch soziale und Alltagskompetenz gefördert. Das Buch zeigt, wie

erlebnispädagogische Aktivitäten für Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen, mit Seh- oder Hörbehinderung oder auch mit auffälligem Verhalten geplant und durchgeführt

werden können. Den Schwerpunkt bildet die Sammlung von 50 City-Bound-Aktionen.